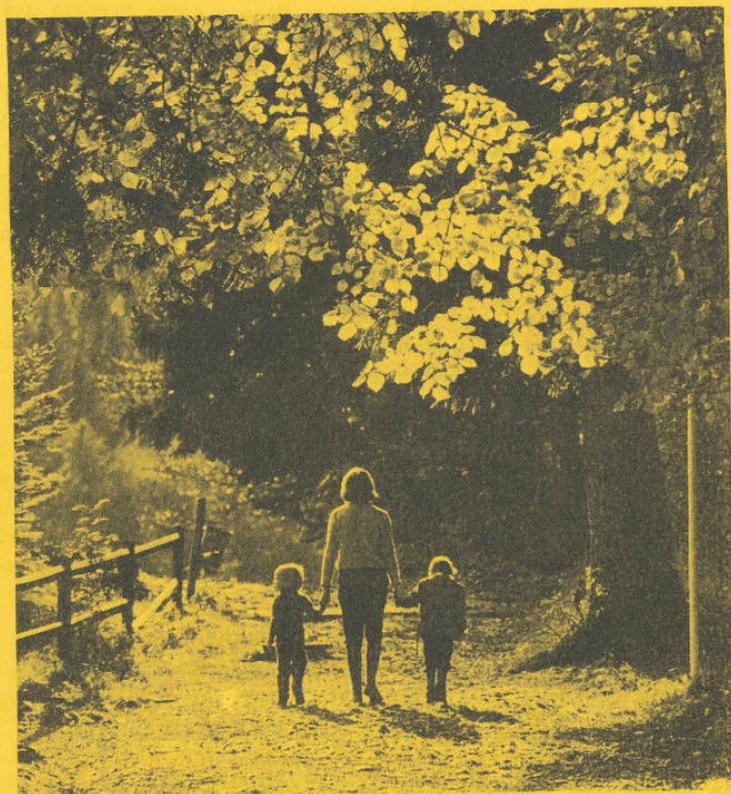


GEMEINDE- BRIEF

BLENDER OIESTE
INTSCHEDE



3. Jahrgang · Nr. 3 · August/September 1984

- 2 -

Ruhet euch ein wenig aus

Eigentlich sollte man meinen, es sei eine ganz einfache Sache, ein wenig auszuruhen, und doch macht dieses Ausruhen vielen Menschen Schwierigkeiten. Obwohl sich im Grunde alle nach Ruhe sehnen, bringen es viele nicht fertig, einmal untätig zu sein, die Hände in den Schoß zu legen, um so zu sich selbst zu finden.

"Sitz nicht da herum und stiehl dem Herrgott die Zeit", solche oder ähnliche Worte fallen uns ein und treiben uns an, doch wieder etwas zu tun, um nicht die Zeit totzuschlagen. Dabei gehören Anspannung und Entspannung zum Menschen wie das Ein- und Ausatmen zum Leben. Oder wie der indische Weise Tagore sagt: "Arbeit und Ruhe gehören zusammen wie Auge und Lid."

Ruhet ein wenig aus. Dieses einladende Wort richtet Jesus (Markus 6, 31) an seine Apostel, die nach der Last eines arbeitsreichen Tages zu ihm zurückkommen und berichten, was sie erlebt, was sie getan und verkündet haben. Jesus hört zu und sagt zu ihnen: "Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht euch ein wenig aus." Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen.

Ruhet ein wenig aus. Unter dieser Einladung Jesu wollen wir in unseren Ferien auch unseren Alltag überdenken. Es geht dabei aber nicht darum, Urlaubstips zu geben oder darüber zu diskutieren, wie die Freizeit sinnvoll zu gestalten ist.

Es geht um dieses kurze Atemholen in der Hektik des Tages, um die wenigen Minuten, die ich mir gönnen kann, um dieses Stillwerden am Abend oder am Wochenende, um die uns so knapp bemessenen Stunden der Ruhe, die wie Oasen in der Wüste Schatten, Entspannung und Frieden, aber auch neue Kraft schenken. Der jüdische Rabbi Moschelöb sagte seinen Schülern: "Ein Mensch, dem nicht an jedem Tag e i n e Stunde gehört, ist kein Mensch!"

Ruhet ein wenig aus. Wir alle brauchen diesen Anstoß, um nicht vom Tempo unserer Zeit überrannt zu werden. Wir brauchen die "eine Stunde, die uns gehört", um Mensch zu sein und zu bleiben.

Die Ferien sind randvoll gefüllt mit jenen Stunden, die uns zu neuen Menschen machen können.

"Ich geh im Urwald für mich hin.
Wie schön, daß ich im Urwald bin!
Man kann da immer weiter wandern,
ein Urbaum steht nahe am andern.
Und an den Bäumen, Blatt für Blatt,
hängt U r l a u b - schön, daß man ihn hat. (Heinz Erhardt)

Allen, die ihn demnächst haben, Urlaub - Zeit zum Ausspannen, Zeit zu sich selbst zu kommen, Zeit für den anderen, für die Kinder, Zeit vielleicht auch für Gott -, wünsche ich eine gute, erholsame Zeit; allen, die keinen Urlaub machen können, die nötigen Kräfte und ab und zu doch ein Atemholen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Enno Bertelsmeyer



Unsere Gottesdienste

05. 08. 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Intschede
Kollekte: Orgel-Erneuerung Intschede

12. 08. 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
Kollekte: Theologen-Ausbildung in der DDR

19. 08. 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Blender
Kollekte: Kirchenrenovierung Blender

26. 08. 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede Pastor i.R. Rott
Kollekte: Förderung d. Verständnisses Christen-Juden

Wegen der Sommerferien findet im Juli in unseren Kirchengemeinden kein Kindergottesdienst statt.

Veranstaltungen

AUGUST

Dienstag, 07.08. 20.00 Uhr Kindergottesdienst-Mitarbeiter-Treffen
Donnerstag, 16.08. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Intschede
Sonnabend, 25.08. bis Sonntag, 16.09. URLAUB P. Bertelsmeyer

SEPTEMBER

Sonnabend, 08.09. 9.00 Uhr Kirchenvorsteher-Tag in Lamstedt
Donnerstag, 13.09. 19.00 Uhr Kirchenkreistag im GMZ Achim-Nord
Dienstag, 18.09. 15.00 + 16.00 Uhr Wiederbeginn des Konf. Unterr.
Mittwoch, 19.09. 15.00 + 16.30 Uhr Beginn des Vorkonfirmanden-U.
Mittwoch, 19.09. 20.00 Uhr Kindergottesdienst-Mitarbeitertreffen
Mittwoch, 26.09. 8.30 Uhr Regionalkonferenz d. Pastoren (Blender)
Mittwoch, 26.09. 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in Blender

September

Unsere Gottesdienste

02. 09. 11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste Diakon von Hammerstein
Kollekte: Katharinenhof Großhennersdorf/Sachsen
09. 09. 12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Blender Pastor i.R. Rott
Kollekte: Bahnhofsmision/Johanniter-Unfall-Hilfe
16. 09. 13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede Pastor Niehaus, Achim
Kollekte: Volksmission
23. 09. 14. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste Pastor Bertelsmeyer
Kollekte: Orgelfonds Oiste
30. 09. Erntedanktag
09.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste P. Bertelsmeyer
10.15 Uhr Festgottesdienst in Intschede P. Bertelsmeyer
10.15 Uhr Festgottesdienst in Blender P. Leonhardt, Dom
Kollekte: Aufgaben d. Diakonischen Werkes d. Landeskirche

Kindergottesdienst ist an jedem Sonntag im September um 10.00 Uhr in Intschede und Oiste. In Blender beginnt der Kindergottesdienst erst wieder im Oktober. (Näheres steht im nächsten Gemeindebrief).

Impressum

Herausgeber: Die Kirchengemeinden Blender/Intschede/Oiste
Redaktionskreis: Ingrid Grosch (Intschede), Friedhelm Drewes (Oiste), Hartwig Claus (Blender), Hella und Onno Bertelsmeyer.

Lied von der bedrohten Schöpfung

Geh' aus mein Herz und suche Freud',
denn du hast nicht mehr lange Zeit,
dich an Natur zu laben.
Schau an der schönen Gärten Zier,
solange Blume, Baum und Tier
noch Raum zum Leben haben.

Die Bäume stehen voller Laub,
doch die Chemie senkt ihren Staub
herab auf Wald und Weide.
Narzissus und die Tulipan,
die weichen heut' der Autobahn.
Im Abgas wächst Getreide.

Die Lerche schwingt sich in die Luft,
bis auch ihr kleiner Leib verpufft
im Sog der Düsenwerke.
Die hochbegabte Nachtigall
kämpft gegen den Transistorschwall
und unterliegt an Stärke.

Die Glucke führt ihr Völklein aus,
sofern sie nicht, bestimmt zum Schmaus,
nach dumpfer Mast verendet.
Der schnelle Hirsch, das leichte Reh,
sie sterben in des Menschen Näh'
vom Nachtverkehr geblendet.

Die Bächlein rauschen in dem Sand
mit reduziertem Fischbestand
infolge Abfallstauung.
Die Wiesen liegen hart dabei,
noch weiden hier die Kühe frei.
Bald kommt die Überbauung.

Die unverdroßne Bienenschar
findet bei uns von Jahr zu Jahr
mehr giftbesprühte Blüten.
Des süßen Weinstocks starker Saft,
er fordert Leben, kostet Kraft,
weil viele sich nicht hüten.

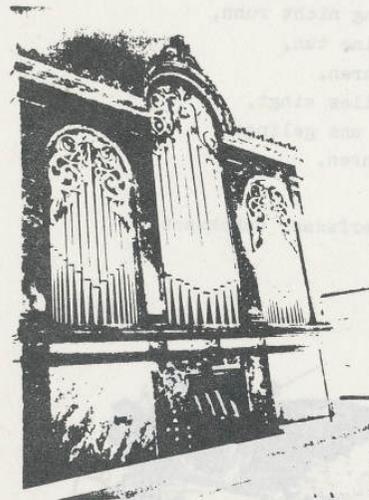
Ich selber kann und mag nicht ruhn,
denn jeder muß das Seine tun,
so groß sind die Gefahren.
Ich singe mit, wenn alles singt,
voll Hoffnung, daß es uns gelingt
die Schöpfung zu bewahren.

Verfasser unbekannt



Orgel in Intschede

Mit einem Festgottesdienst am Abend des 7. Juli haben wir den Abschluß der Restaurierung der Intscheder Orgel gefeiert. Erfreulich viele Gemeindeglieder waren gekommen, um das erste Erklängen der Orgel nach längerem Schweigen mitzuerleben. Es war schon eindrucksvoll, was Petra Wigger und Domkantor Kruse der Orgel für Töne entlockten. Vom leisen 2-Fuß-Register bis zum vollen Werk, bei der Begleitung des Gemeindegesangs oder einer Sängerin, aber auch bei reinen Orgelwerken wurde die ganze Palette von Klangfarben des Instrumentes der Gemeinde vorgestellt. Unsere Orgel, denke ich, kann sich wieder hören lassen.



An dem Äußeren der Orgel allerdings, dem sogenannten 'Prospekt', bleibt noch einiges zu tun. Viele Löcher im Holz (zum Teil noch aus Kriegstagen) wurden von Orgelbauer Haspelmath dichtgekittet, die Bänke an der Orgel und unpassende Haken und Schalter entfernt, wodurch der Prospekt - von nahem betrachtet - eine Fülle von kleineren und größeren Lackschäden aufweist. Daneben ist der braune Firnis an der Vorderansicht sehr nachgedunkelt, so daß die 'Front' jetzt eher traurig wirkt und gar nicht mehr richtig zu den freundlichen Farben der übrigen Kirche paßt. Wollten wir das ändern lassen, würden diese Arbeiten - je nach Umfang - 6.000 bis 10.000.- DM kosten. Ein stolzer Preis sicherlich, jedoch auch eine ziemliche Fummelarbeit. - Aber daran ist z.Zt noch gar nicht zu denken, denn wir haben bisher noch nicht einmal das Geld für den Orgelbauer zusammen. Auf längere Sicht wäre es aber ein Jammer, wenn die Renovierung der sonst so schönen Intscheder Kirche beim Orgelprospekt steckenbleiben würde. Darum meine Bitte: Unterstützen Sie auch weiterhin das Bemühen des Kirchenvorstands, die Orgelrestaurierung zu einem guten Ende zu bringen. Dann kann sich unsere Orgel auch wieder sehen lassen.

Onno Bertelsmeyer

Altengeburtstage



Wir gratulieren unseren älteren Gemeindegliedern sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen!

(Hier erscheinen Glückwünsche zum 75. und 80. Geburtstag und allen Geburtstagen über 80, so weit sie dem Pfarramt bekannt sind. Leider war unsere Kartei bisher noch ziemlich lückenhaft.)

August

Trinchen	Timpner	Blender	am 04. 08.	84 Jahre
Paul	Baalk	Blender	am 09. 08.	82 Jahre
Anna	Rosilius	Hiddestorf	am 12. 08.	92 Jahre
Dora	Müller	Oiste	am 14. 08.	80 Jahre
Margarete	Horn	Blender	am 14. 08.	82 Jahre
Anna	Seidel	Blender	am 24. 08.	75 Jahre
Gesine	Behrmann	Einste	am 26. 08.	82 Jahre
Heinrich	Winter	Adolfshausen	am 30. 08.	75 Jahre

September

Dora	Meyer	Intschede	am 01. 09.	82 Jahre
Marie	Kleemiß	Varste	am 03. 09.	81 Jahre
Dora	v. Ahsen	Intschede	am 05. 09.	75 Jahre
Heinrich	Mehlhop	Hiddestorf	am 07. 09.	80 Jahre
Lina	Buchholz	Blender	am 08. 09.	80 Jahre
Berta	Lackmann	Ritzenbergen	am 22. 09.	87 Jahre
Friedrich	Schwarze	Varste	am 22. 09.	75 Jahre
Dora	Schlütermann	Adolfshausen	am 24. 09.	80 Jahre
Käthe	Kehse	Intschede	am 26. 09.	84 Jahre
Heinrich	True	Varste	am 30. 09.	75 Jahre

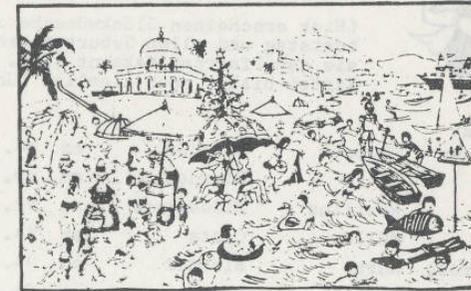
...und nachträglich

Hermann	Röpke	Blender	am 28. 05.	75 Jahre
Wilhelm	Sagitz	Intschede	am 16. 06.	84 Jahre
Friedrich	Meyer	Einste	am 18. 06.	81 Jahre
Marie	Bohlmann	Blender	am 23. 06.	75 Jahre
Marie	Göllner	Intschede	am 02. 07.	75 Jahre
Grete	Sagitz	Intschede	am 03. 07.	89 Jahre
Gustav	Jesse	Intschede	am 13. 07.	83 Jahre
Anna	Müller	Hiddestorf	am 22. 07.	82 Jahre
Meta-Doris	Holze	Varste	am 31. 07.	82 Jahre.



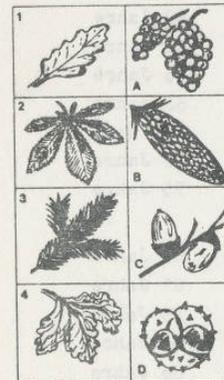
Für junge Leser

Rätsel des Monats



Ferien an einem südlichen Badestrand - was unserem Graphiker dabei auffiel, hat er im Bild festgehalten. Allerdings passen vier Dinge überhaupt nicht in diese Landschaft. Wer findet sie?

Blätter und Früchte



Welche Blätter und Früchte gehören zusammen?

Was paßt hier nicht zusammen?



Neugierig schaut Katrin auf das bunte Durcheinander der Bilder. Vier von ihnen stehen in engem Zusammenhang zu vier anderen der hier abgebildeten Dinge. Welche sind es? Die restlichen vier lassen sich nicht einordnen, da sie keine direkte Beziehung zueinander haben. Ihre Namen ergeben, in die richtige Reihenfolge gebracht, mit den Anfangsbuchstaben ein Spielzeug von Katrin.

Rätsel-Auflösung aus dem Juni/Juli-Heft:

Erster Ausflug: Die Schwaneneltern.

Die Strandfotos: Handtuch an der Leine, zwei statt drei Vögel, Wasserball links statt rechts, Eimer mit Blume gedreht, Sandform rechts statt links, Schaufel vorn statt hinten, Badehose an der Leine, 2 statt 3 Sandkuchen, 8 statt 7 Wimpel, Schiff a. Horizont.

Rätsel im Rätsel: Wieviel Eier kann man nüchtern essen? Eins.

Spiel im Garten: Dachziegel liegen verkehrt, falsche "1" als Hausnummer, Einfüllöffnung der Gießkanne vorn statt hinten, am hellen Tag Stern am Himmel, Wasserstrahl hat einen Knick, Nistkasten hat Einflugloch unten statt oben.

Kirchgänger - Tarif

Wie aus Untersuchungen der Universität Uppsala (Schweden) hervorgeht, leben regelmäßige Kirchgänger länger als andere Menschen. Gründe dafür sind größere Widerstandsfähigkeit in Stressituationen, Ausgeglichenheit des Charakters, Abneigung gegen Exzesse (= Ausschweifungen), Vertrauen in die Zukunft und andere auf religiöse Bindung beruhende Eigenschaften. Schwedische Versicherungsgesellschaften haben bereits die Konsequenzen daraus gezogen: Personen, die regelmäßigen Gottesdienstbesuch glaubhaft machen können, zahlen um 15 Prozent niedrigere Prämien bei Lebensversicherungen.

Evangelischer Pressedienst
vom 25. Februar 1982

Freud und Leid

Junges Leben

In unseren Gemeinden wurden getauft:

<u>Kind:</u>	<u>Eltern:</u>
Christian	Heinrich Stradtman und Frau Ulrike, geb. Knackstädt, Intschede
Mirco	Manfred Rathjen und Frau Helga, geb. Cyrkel, Blender.

Vollendetes Leben

Kirchlich beerdigt wurden:

18. 06.	Hermann Wolters, Varste, im Alter von 65 Jahren in Blender
29. 06.	Martha Clausen, geb. Ernst, vormals Intschede, im Alter von 95 Jahren in Intschede
10. 07.	Elise Salzwedel, geb. Meyer, Oiste, im Alter von 62 Jahren in Oiste
12. 07.	Heinz Schmeckpeper, Amedorf, im Alter von 54 Jahren in Amedorf
13. 07.	Hermann Stöver, Intschede, im Alter von 61 Jahren in Intschede.



Urlaub

Pastor Bertelsmeyer hat in der Zeit vom 25. August bis zum 16. September einschließlich Urlaub.

Die Vertretung für Amtshandlungen in dieser Zeit hat freundlicherweise Pastor Stockstrom in Lunsen (Telefon 04204/307) übernommen.

Konfirmandenunterricht

Wegen des Urlaubs von Pastor Bertelsmeyer beginnt der Unterricht für die Konfirmanden erst in der zweiten Septemberhälfte, und zwar für die

Hauptkonfirmanden
am Dienstag, dem 18. September um 15.00 Uhr Gruppe 1 und um 16.00 Uhr Gruppe 2,

für die Vorkonfirmanden
am Mittwoch, dem 19. September um 15.00 Uhr Gruppe 1 und um 16.30 Uhr Gruppe 2.

